



St. Marien aktuell

Ausg. 16 – 2026 | Woche vom 19.04. – 26.04.2026

3. Sonntag der Osterzeit

Evangelium nach Lukas 24, 13-35

Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tiberias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Didymus, Natanaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet



etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot - sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen - und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen. Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreißig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu

ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

An(ge)dacht

Liebe Schwestern und Brüder,
am vergangenen Sonntag, am Weißen Sonntag, haben wir im Johannesevangelium gehört, wie der Auferstandene zu Thomas sagt: „Sei nicht ungläubig, sondern gläubig!“ (Joh 20,27). Diese Aussage Jesu hat dem Apostel Thomas den Namen „der ungläubige Thomas“ gegeben – zumindest in Europa. Bei uns in Indien hingegen gilt er als der heilige Apostel Indiens: Glaubensgründer, Missionar, Glaubenszeuge und Märtyrer. Denn Thomas ist der Einzige, der gesagt hat: „Lasst uns mit ihm gehen, um mit ihm zu sterben!“ (Joh 11,16).

Aber warum wird der Apostel Thomas als „der Ungläubige“ bezeichnet? Ist es, weil er nicht einfach auf Hörensagen glauben wollte? Er sagt: „Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.“

Wenn ja – was ist dann mit den anderen Jüngern, die im Glauben und in der Nachfolge Jesu, besonders in seinem Leiden und Tod, versagt haben? Die

Evangelien bestätigen, dass die Jünger in der Krise keine Helden waren. Als Jesus zum ersten Mal von seinem Leiden und Tod sprach, widersprach ihm Petrus sofort: „Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen!“ Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: „Tritt hinter mich, du Satan!“ (Mt 16,22–23).

Ist Petrus deshalb „Satan“? Nennen wir ihn also „Petrus, den Satan“? Nein, oder? Beim letzten Abendmahl sagt Jesus, dass alle Jünger ihn verlassen werden (Mt 26,31). Petrus widerspricht und verspricht voller Überzeugung: „Auch wenn alle dich verlassen – ich nicht!“ (vgl. Mt 26,33). Petrus ist der Erste, der bekennt: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“ (Mt 16,16; Mk 8,29; Lk 9,20). Und genau dieser Petrus verleugnet Jesus dreimal: „Ich kenne ihn nicht.“ (Lk 22,54–62). Ist Petrus deshalb ein „Ungläubiger“?

Im Garten Getsemani bittet Jesus die Jünger, mit ihm zu wachen – doch sie schlafen ein (Mt 26,40–41). Als Jesus verhaftet wird, „verließen ihn alle und flohen“ (Mt 26,56). Unter dem Kreuz stehen nur wenige – vor allem Frauen (Joh 19,25). Die große Gemeinschaft der Zwölf fehlt. Und auch danach wird ihre Enttäuschung sichtbar: Einige Jünger kehren in ihr altes Leben zurück. Sie gehen wieder fischen (Joh 21,3).

Keiner bleibt standhaft. Alle haben Jesus verlassen. Aber Jesus, die menschgewordene Liebe Gottes, kennt die Schwachheit seiner Jünger. Der Evangelist Lukas berichtet, dass die Jünger im Garten Getsemani vor Müdigkeit eingeschlafen sind (Lk 22,45). Der Evangelist Matthäus spricht vom Kleinglauben der Jünger: „Warum habt ihr solche Angst, ihr Kleingläubigen?“ (Mt 8,26).

Jesus kennt die Menschen um sich herum. Er sieht ihre Schwäche, ihre Müdigkeit und ihren Zweifel – und dennoch ermutigt er sie immer wieder. Thomas ist einer von ihnen. Er glaubt nicht einfach auf Hörensagen. Sein Zweifel ist kein Unglaube, sondern ein tiefes Verlangen nach Gewissheit. Er will verstehen, er will berühren, er will existenziell erfassen. Und so spricht Thomas das große Bekenntnis: „Mein Herr und mein Gott!“ (Joh 20,28).

Liebe Schwestern und Brüder, echter Glaube ist nicht das Gegenteil von Zweifel. Echter Glaube wächst oft mitten im Zweifel. Glaube ist ein Weg. Ein Prozess. Ein Ringen. Ein Suchen. Ein Finden. Ein Bekenntnis: Mein Herr und mein Gott. Amen.

Pater Ephrem OSB

Getauft wird am Sonntag in St. Clemens:

- Mats Lehmberg

Herr, erfülle den Täufling, seine Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Veronika Hülsmann
- Heinrich Kleine Hörstkamp

Verstorben sind aus unserer evangelischen Nachbargemeinde:

- Gerd Kühn

*Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 18.04.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

10.30 Uhr – Pilgerandacht der Erstkommunionkinder St. Pankratius, Buldern und St. Georg, Hiddingsel - KinderPilgerWeg

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (La)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (La)

Sechswochenedächtnis für den Verstorbenen Theodor

Remmer, für den Verstorbenen Josef Heuger

Gebetsgedenken für die Verstorbene Bernadette Augustyniak,

für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Bernhard Köper,

für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Heuger und

Richter, für den Verstorbenen Hubert kleine Beckmann

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

Sonntag, 19.04.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

09.30 Uhr – Wortgottesdienst – St. Rochus (Zimmermann)

- 09.30 Uhr – Festmesse zur Einweihung des Raestruper Gemeindehauses –
Raestruper Gemeindehaus (Hö)
- 09.30 Uhr – Hl. Messe, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft St. Johannes
– Maria Frieden (Adler)
- 10.00 Uhr – Erstkommunionfeier der Don-Bosco-Schule – St. Clemens (Kg)
- 10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)
- 11.30 Uhr – Erstkommunionfeier der Don-Bosco-Schule – St. Clemens (Kg)
- 12.00 Uhr – Segnung des Gemeindehauses Raestrup (La)
- 15.00 Uhr – Tauffeier des Kindes Max Lehmborg – St. Clemens (La)
- 18.00 Uhr – Friedensgebet – St. Clemens (La) ⇒ Info-Text
- 18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

*Die Sonntagskollekte ist für die Reinigung und Sanierung der Orgel in
St. Clemens bestimmt.*

Montag, 20.04.

- 09.00 Uhr – Dankmesse der Erstkommunionkinder der Don-Bosco-Schule –
St. Clemens
Jahresmesse in stillem Gedenken
- 10.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Rast
- 18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 21.04. Hl. Konrad von Parzham, Hl. Anselm

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens
- 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna
- 18.00 Uhr – Vesper – St. Clemens
- 19.00 Uhr – Hl. Messe - St. Clemens

Mittwoch, 22.04.

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens
Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der
Familie Ferdinand Busch, für den Verstorbenen Erwin Schmid
- 10.30 Uhr – Hl. Messe – Wohnstift St. Clemens
- 11.00 Uhr – Seelenamt für die Verstorbene Veronika Hülsmann mit
anschließender Beisetzung – St. Clemens
- 18.00 Uhr – Vesper – St. Clemens

Donnerstag, 23.04. Hl. Adalbert, Hl. Georg

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – St. Clemens

Freitag, 24.04. Hl. Fidelis von Sigmaringen

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

16.00 Uhr – Üben der Erstkommunionkinder der Brüder-Grimm-Schule –
St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – St. Clemens

Samstag, 25.04. Hl. Markus

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Eheleute Maria und Alfons Walbelder

10.00 Uhr – Pilgermesse für die Michaelsgemeinschaft – Gnadenkapelle

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Erzbischof Dr. Werner
Thissen

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

20.00 Uhr – Ponifikalamt zur Wallfahrtseröffnung mit Bischof Dr. Franz-Josef
Overbeck aus Essen, mitgestaltet vom Propsteichor und
anschließender Lichterprozession –
St. Clemens

Sonntag, 26.04.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Thieme)

09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Thieme)

10.00 Uhr – Erstkommunionfeier der Brüder-Grimm-Schule –
St. Clemens (Kg)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Thieme)

14.30 Uhr – Tauffeier der Kinder Paula Berkemeier, Frieda Berkemeier, Tom
Nosthoff und Louis Weilke – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

16.00 Uhr – Wallfahrtseröffnungskonzert ‚Marien-Messe von Anton Löhle
und andere geistliche Werke‘ des Propsteichores – St. Clemens

18.00 Uhr – Friedensgebet - Gnadenkapelle (Thieme)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Thieme)

Die Sonntagskollekte ist für die Diaspora Kinderhilfe bestimmt.

Infos und Einladungen zum Sonntag, 19. April

Erstkommunionfeier

An diesem Sonntag feiern die Kinder des dritten Schuljahres der Don-Bosco-Schule ihre Erstkommunion um 10.00 Uhr und um 11.30 Uhr in St. Clemens.



Wir wünschen ihnen, ihren Familien und Freunden einen schönen Festtag. Bitte schließen Sie die Kinder und ihre Familien in ihr Gebet mit ein.

Segnung Gemeindehaus Raestrup

Die Kapellengemeinde St. Christophorus Raestrup lädt herzlich zur Messe um 9.30 Uhr im Raestruper Gemeindehaus ein. Anschließend findet dort auch die offizielle Eröffnung und Segnung statt.

Friedensgebet in St. Clemens

Das Friedensgebet am 19. April wird im Chorraum der Propsteikirche St. Clemens gebetet, da die Kapelle zu dieser Zeit geschlossen sein wird.

Infos und Einladungen zur Woche 20.04. bis 25.04.2026

Radiobeitrag von Pastoralreferent David Krebs

Am Mittwoch, 22. April so gegen 17.25 Uhr wird in der Reihe ‚Augenblick mal! – Kirche im Lokalradio‘ der Beitrag ‚Raum geben‘ zur Wallfahrtseröffnung von David Krebs gesendet.

Eröffnung der Telgter Wallfahrt

Am Samstag, den 25. April wird Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck die Telgter Wallfahrt mit einem Pontifikalamt, mitgestaltet vom Propsteichor, um 20 Uhr in der Propsteikirche St. Clemens feierlich eröffnen. Anschließend wird die traditionelle Lichterprozession durch die Telgter Altstadt stattfinden, die mit einem Marienlob vor der Gnadenkapelle endet. Die Prozession wird begleitet vom Musikzug Westbevern-Dorf.



Kirchenmusik in der
Propsteikirche St. Clemens

Wallfahrtseröffnungskonzert

Der Propsteichor und der Förderverein
Kirchenmusik an St. Clemens laden Sie herzlich zum
Konzert zur Wallfahrtseröffnung ein.

Es erklingen die Marien-Messe von Anton Löhle und
andere geistliche Werke.

Leitung: Gerrit Bethke

Sonntag, den 26.04.2026, 16 Uhr

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den
Förderverein Kirchenmusik wird gebeten.



www.kirchenmusik-telgte.de

Förderverein
Kirchenmusik



in der Propsteikirche St. Clemens e. V.

Erstkommunion 2026

Fahnen der Wallfahrtsgilde für die Erstkommunionfeiern



Auch in diesem Jahr besteht für die Eltern der Erstkommunionkinder unserer Kirchengemeinde St. Marien die

Möglichkeit, sich die gelb-weißen Wallfahrtsfahnen der Wallfahrtsgilde Telgte (inkl. Bodenspieß), für die Ausschmückung von Haus und Hof anlässlich der diesjährigen Erstkommunionfeiern gegen eine Leihgebühr von 2,50 € pro Stück auszuleihen. Die Fahnen können an folgenden Tagen, jeweils zwischen 11 Uhr und 12 Uhr, vom Garagenplatz am "Mühlenhof", Kardinal-von-Galen-Platz 19, abgeholt werden. Die Rückgabe erfolgt am darauffolgenden Samstag.

Erstkommunion Don-Bosco-Schule,
Samstag, 18.04.2026 (Rückgabe 25.04.2026)

Erstkommunion Brüder-Grimm-Schule,
Samstag, 25.04.2026 (Rückgabe 02.05.2026)

Erstkommunion St. Christophorusschule
Samstag, 09.05.2026 (Rückgabe 16.05.2026)



Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Herrn Christian Kammler (0176-63245079) oder per Mail an den Vorstand der Wallfahrtsgilde (vorstand@wallfahrtsgilde-telgte.de).



Dienstagstreff der kfd St. Johannes

Die kfd St. Johannes lädt herzlich ein zum Dienstagstreff am 21. April um 9.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes.

**Spiele-Abend der kfd St. Clemens**

Die kfd St. Clemens lädt am 22. April um 19.00 Uhr zum Spiele-Abend in die Münsterstr. 22 ein. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

**Jahreshauptversammlung kfd St. Clemens**

Die Jahreshauptversammlung der kfd St. Clemens findet am 25. April im Pfarrheim St. Johannes statt. Die Einladungen hierzu inkl. Programm sind bereits verteilt worden.

Vorschau**Unterstützung an Fronleichnam gesucht**

In Westbevern wird das Fronleichnamsfest alljährlich im Wald am Koppelkreuz gefeiert. Dies soll auch weiterhin so geschehen, denn der Gottesdienst unter freiem Himmel erfreut sich großer Beliebtheit. Die Kommunionkinder werden ein Blütenbild unter das Koppelkreuz legen. Der Musikzug sorgt für die musikalische Begleitung und das Vogelgezwitscher in den Bäumen lobt Gottes Schöpfung auf ganz eigene Weise. Das Küsterteam (Weiligmann/Albers) braucht allerdings Unterstützung: Sitzbänke und ein Tisch müssen aus dem Wiewelhook transportiert werden - hin und auch wieder zurück. Wer hat Zeit und Kapazitäten? Über Rückmeldungen freuen sich die Küsterinnen. (+ 📠 0163 3418563 oder 📞 02504-88127)



Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen: Dass sie die notwendige geistliche Begleitung finden und ihre Gemeinschaften und Gemeinden sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

- Erstkommunionkinder aus St. Pankratius, Buldern und St. Georg, Hiddingsel
- Pilger der Michaelsgemeinschaft

Öffnungszeiten Kontaktpunkt

Montag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Mittwoch 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kardinal-von-Galen-Platz 23; Seiteneingang Christoph-Bernsmeyer-Haus

Newsletter abonnieren

Gerne können Sie St. Marien aktuell auch als Newsletter kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch (932310) oder per mail stmarien-telgte@bistum-muenster.de im Pfarrbüro.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte

Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld



TELGTER WALLFAHRT 2026

Eröffnung der Wallfahrt 2026

Samstag, 25. April, 20.00 Uhr
Pontifikalamt mit Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck,
anschließend Lichterprozession

37. Kutschenwallfahrt

Christi-Himmelfahrt, 14. Mai, 11.30 Uhr
Pontifikalamt auf der Planwiese
mit Weihbischof Wilfried Theising

3. Telgter Fahrradwallfahrt

Samstag, 30. Mai, 13.00 Uhr
Pilgermesse auf dem Kirchplatz
Predigt: Gemeindeferentin Mona Schomers

174. Osnabrücker Wallfahrt

Samstag/Sonntag 11./12. Juli
mit Weihbischof Johannes Wübbe

79. Wallfahrt der Grafschaft Glatz

Freitag/Samstag, 28./29. August
Samstag, 29. August,
10.00 Uhr Festmesse

350. Altenrheiner Fußwallfahrt

Samstag, 12. September,
17.00 Uhr Festmesse

Ahlener Fußwallfahrt

Sonntag, 13. September, 16.30 Uhr
Pilgerandacht mit sakramentalem Segen

Jugendwallfahrt der Gemeinden anderer Muttersprachen, Kultur und Riten

Samstag, 26. September,
14.00 Uhr Pontifikalamt
mit Weihbischof em. Dieter Geerlings

Abschluss der Wallfahrt 2026

Samstag, 31. Oktober, 17.00 Uhr
Festmesse mit dem Hochmeister des
Deutschen Ordens Frank Bayard,
anschließend Lichterprozession



R **U** **m**
g **E** **N**

Sonntagsmessen in St. Clemens

Samstag 17.00 Uhr
Sonntag 8.00 / 10.00 / 11.30 / 18.30 Uhr

Messen in der Woche

Montag - Samstag 9.00 Uhr in der Wallfahrtskapelle
Dienstag 19.00 Uhr in der Wallfahrtskapelle

Beichtgelegenheit und Anbetung in St. Clemens

Samstag 16.00 Uhr



Telgter
Wallfahrt